

Um Anmeldung wird gebeten  
bis zum 28.11.2016 per Post, Fax,  
E-Mail oder telefonisch bei der

**Friedrich-Ebert-Stiftung**

Regionalbüro Mainz  
Rheinland-Pfalz / Saarland  
Große Bleiche 18-20  
55116 Mainz  
Tel.: 06131 96067-0  
Fax: 06131 96067-66  
E-Mail: mainz@fes.de  
www.fes.de/mainz  
www.facebook.com/fesmainz

oder direkt im Internet unter  
www.fes.de/mainz/veranstaltungen.php

Bei Anmeldungen per E-Mail bitten  
wir Sie, Ihre Postanschrift hinzuzufügen.

Wegen der räumlichen Gegebenheiten  
ist die Zahl der Teilnehmenden beschränkt.  
Die Anmeldung ist aus organisatorischen  
Gründen erforderlich.  
Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei!

Ihre Ansprechpartner:

**Dimitri Gvenetadze**  
Tel.: 06131 96067-14  
Dimitri.Gvenetadze@fes.de  
**Stephanie Hepper**  
Tel.: 06131 96067-12  
Stephanie.Hepper@fes.de

Veranstaltungsort:

**Veranstaltungsraum der  
neuen Verwaltung des Museums  
Karl-Marx-Haus Trier**  
Brückenstraße 5  
54290 Trier (1. OG)

Bei Fragen zur barrierefreien Durch-  
führung der Veranstaltung wenden  
Sie sich bitte an uns.



**Amerika nach den Wahlen –  
was ist mit den Amis los?**

**Donnerstag, 1. Dezember 2016  
18.30 Uhr in Trier**

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**



## Amerika nach den Wahlen – was ist mit den Amis los?

Der bekannte Journalist, Autor und ausgewiesene Amerika-Kenner Christoph von Marschall setzt sich in seinem 2016 aktualisierten Buch „Was ist mit den Amis los?“ intensiv und sehr differenziert mit dem Wertesystem und den politischen Strukturen in den Vereinigten Staaten auseinander – dies auch in einer vergleichenden Perspektive zu Deutschland. Zur Einstimmung und zur Erklärung,

wie es zu diesem denkwürdigen Präsidentschaftswahlkampf in den USA kommen konnte, sicherlich eine hervorragende Grundlage! Auch wenn der Autor natürlich nicht das Ergebnis der Wahlen am 8. November vorhersagen konnte, lohnt sich ein Blick zurück auf das, was in diesem wirklich besonderen Präsidentschaftswahlkampf in den USA geschehen ist.

Natürlich wollen wir uns auch der Frage widmen, welchen Kurs unser Bündnispartner jenseits des Atlantiks nach den Präsidentschaftswahlen einschlagen wird. Dies betrifft Aspekte einer globalen Weltwirtschaftsordnung, einer internationalen Sicherheitsarchitektur und auch die Zukunft der transatlantischen Beziehungen. Und nicht zuletzt: Wie werden sich die USA innenpolitisch weiter entwickeln? Wird sich die tiefe Spaltung der Gesellschaft, die der Präsidentschaftswahlkampf deutlich gemacht hat, in irgendeiner Weise überwinden lassen? Ja, gibt es für ein Projekt der innergesellschaftlichen Integration und Versöhnung überhaupt die strukturellen Voraussetzungen und den Willen dazu?

Diese und andere Fragen, wie es mit Amerika nach den Wahlen weitergeht, möchten wir neben dem Autor Christoph von Marschall mit weiteren Amerika-Kennern diskutieren. Sie sind herzlich eingeladen.



## Programm

18.30 Uhr

Begrüßung

**Stephanie Hepper**

Friedrich-Ebert-Stiftung

Impuls

**Dr. Christoph von Marschall**

Historiker und USA-Korrespondent des Berliner „Tagesspiegel“

im Gespräch mit

**Pia Bungarten**

Leiterin der Abteilung Studienförderung der Friedrich-Ebert-Stiftung, zuvor Leiterin des FES-Büros in Washington

**Prof. Dr. Gerd Hurm**

Universität Trier, Leiter des Trier Center for American Studies

**Dr. David Sirakov**

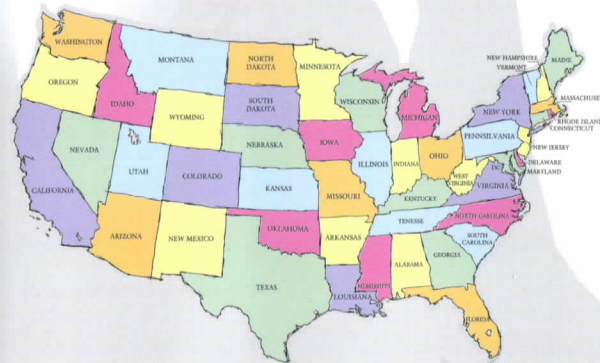
Direktor der Atlantischen Akademie Rheinland-Pfalz e.V.

Moderation

**Ralph Szepanski, ZDF**

ca. 20.30 Uhr

Ausklang der Veranstaltung bei einem kleinen Imbiss/Umtrunk



## ANMELDUNG

Fax: 06131 96067-66

E-Mail: mainz@fes.de

Anschrift: Friedrich-Ebert-Stiftung

Regionalbüro Mainz

Rheinland-Pfalz / Saarland

Große Bleiche 18-20

55116 Mainz

## Absender

Name, Vorname

ggf. Institution/Funktion

Straße

PLZ, Ort

Telefon, Telefax

E-Mail

Ich nehme teil an der Veranstaltung am Donnerstag, 1.12.2016, 18.30 Uhr im Veranstaltungsraum der neuen Verwaltung des Museums Karl-Marx-Haus Trier  
**Amerika nach den Wahlen – was ist mit den Amis los?**

Folgende Personen werden mich begleiten:

Ihre Daten werden von uns vertraulich gemäß Bundesdatenschutzgesetz behandelt.